

Mysticum in Groß Lafferde: Wissenswertes rund um Kräuter

Zwei **Kräuterfrauen** berichten über ihr Wissen und stellen verschiedene Kräuter und ihre Wirkung vor

VON JANINE BARRESI

Groß Lafferde. Die zertifizierten Kräuterfrauen Petra Sievert aus Alfeld und Marlis Leinemann aus Dingelbe (Kreis Hildesheim) haben sich am Samstag mit ihrem Kräuterkunde den Fragen der Besucherinnen und Besucher im Museum Mysticum in Groß Lafferde gestellt. Dazu brachten die beiden Expertinnen verschiedene leckere Lebensmittel, die mit Kräutern gemacht wurden, zum Probieren und Kaufen in den Wasserturm mit.

Angeboten wurden unter anderem diverse Kräuterliköre wie Holunderblüten- oder Löwenzahnblütenlikör, ein Apfel-Giersch-Pfefferminzgetränk, Bärlauch-Pesto, Kräuterfrischkäse sowie Brennessel-Mettbällchen. Doch wie fing alles an? „Schon in der Steinzeit gab es Kräuterfrauen. Es gab eigentlich schon immer Menschen, die die Natur beobachtet haben“, erklärt Petra Sievert. Marlis Leinemann ergänzt: „Das war früher überlebenswichtig.“

In Deutschland kannte man damals nur wenige Gewürze. Die meisten davon führte man aus dem Ausland ein, wie beispielsweise aus dem Mittelmeer-

Raum, Indien und auch aus Ägypten. Diese Gewürz- und Kräuterarten wurden dann hier heimisch. Zum Beispiel Pfeffer, Zimt, Salbei, Lavendel oder Rosmarin. Legionäre und Mönche brachten sie mit. „Aber der Liesch wurde aus Deutschland nach Amerika und in andere Länder exportiert“, erzählt Leinemann.

Doch einige Kräuter passen nicht zusammen, wie beispielsweise das Wermutkraut. Dazu erläutert Leinemann: „Wermut vertreibt andere Kräuter. Auch andere Pflanzen vertragen es nicht.“ Da wäre es doch schön zu wissen, welche Pflanzen und Kräuter für die Liebe stehen. Da haben die beiden Profis sofort eine Antwort parat: „Die Rose natürlich, der Lavendel, die Weißdorne, Myrrhe oder der Steinklee, der damals bei Hochzeiten als Kranz gebunden an die Tür gehängt wurde. Ebenso gibt es Heilkräuter, die auch heutzutage noch gerne verwendet werden. Die Kräuterfrauen verraten, wofür man sie einsetzen kann. Zum Beispiel soll Giersch gut gegen Gicht sein. Gemixt im Spinat, in der Brause oder als Pesto wirke er entzündungshemmend.

Des Weiteren sei Bärlauch gut

für die Cholesterin- und Blutdrucksenkung. Und gegen Erkältung und Bronchitis helfe der Gundermann. Für die Psyche würden die Zitronenmelisse, Johanniskraut und der Borretsch gut tun, denn diese wirken stimmungsaufhellend. Die Expertinnen erklären weiter, dass es durch den Klimawandel auch in der Pflanzen- und Tierwelt Veränderungen gegeben habe. „Es gibt jetzt zum Beispiel mehr invasive Arten in beiden Bereichen. Unter anderem sind jetzt vermehrt der Waschbär, der

Marderhund, die Holzbiene oder die Wildkatze unterwegs“, berichtet die in Dingelbe lebende Kräuterfrau Leinemann.

Die beiden Spezialisten haben im Laufe der Jahre immer mehr ihr Wissen über Kräuterkunde erweitert. Petra Sievert beschäftigt sich seit ihrer Kindheit damit, dank ihrer Eltern und Großeltern, die auch Experten auf diesem Gebiet waren. Die Alfelderin betreibt sogar eine eigene Kräutermanufaktur. Marlis Leinemann wuchs mit der Landwirtschaft auf, und

eines Tages bekam sie eine Anfrage der Landwirtschaftskammer, ob sie nicht Lust habe, sich ein zweites Standbein aufzubauen. Sie belegte mehrere Kurse und ließ sich zu einer zertifizierten Kräuterfrau ausbilden. Kräuterfrau kann jeder werden, der sich dafür interessiert und sich damit befasst. Es gibt Heilpflanzenschulen, Selbstversorger-Lehrgänge oder die Volkshochschule bietet ebenfalls Kurse an, wo man sich ausbilden lassen kann. Ein wirklich spannendes Thema, die Kräuterkunde.



Kräuterexpertinnen unter sich: (v.l.) Marlis Leinemann, Petra Sievert und Heidemarie Eggert. FOTO: JANINE BARRESI

MODERNES THEMENHOTEL · BUFFET-RESTAURANT · BARS · BURGCAFÉ · EVENTS · LIVE-MUSIK · WELLNESS · FRISEUR

Burg-Brocken Plus

Gaumenfreuden, Entertainment, Wellness, Erlebnisse und vieles mehr!

4 Tage Erlebnis-Kurzurlaub im Hasseröder Burghotel in Wernigerode

- 4 Tage / 3 Übernachtungen HP+ inklusive Wohlfühl- und Erlebnispaket
- 3 Abendessen vom großzügigen und abwechslungsreichen Buffet inkl. Getränkeauswahl
- 20% Rabatt auf Hotel-Wellness-Angebot und 10% Rabatt auf Hotel-Friseur-Angebot*
- Eine Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn zum Brocken und zurück nach Wernigerode
- Freier Eintritt in das Luftfahrtmuseum Wernigerode
- Wertgutschein Hotelshop

Ihr Komplettpreis
Angebot gültig im Zeitraum bis 22.12.23

je Erw. im DZ 318,00 €

WE-Zuschlag für Erwachsene: 15,00 €/Tag (Fr & Sa)
Kinder 5-15J stark ermäßigt. Kinder 0-4J kostenfrei.
Zzgl. Energiekostenpauschale 3,00 €/Erw./Nacht

Wohlfühl- & Erlebnispaket

Als Gast unseres Hauses lauern Ihnen bei uns keine versteckten Kosten auf. Unser Wohlfühl- & Erlebnispaket ist in allen Angeboten bereits im Preis enthalten!

- Reichhaltiges Frühstücksbuffet inkl. aller Getränke am Buffet zur Mahlzeit im Restaurant „Burghof“
- Tägliche Minibar-Auffüllung mit alkoholfreien Getränken
- Großer Flachbild-TV
- WLAN Internetzugang im gesamten Hotel
- Top Liegekomfort auf modernen Boxspringbetten
- Ebenerdige Duschen sowie Bad mit großem Fön
- Begrüßungsdrink in einer unserer Bars
- Kinderspielzimmer im Hotel für unsere kleinen Prinzessinnen und Ritter unter Aufsicht der Erwachsenen
- Fitnesscenter in der 9. Etage mit Panoramablick
- Sonderkonditionen für das gegenüberliegende Erlebnisbad mit Saunalandschaft, Indoorspielwelt und Bowling-Center
- Parkplätze am Hotel
- Eintritt zu allen Veranstaltungen des Hotels z. B. Puppentheater, Live Musik, Comedy, u. v. m. (außer bei Sonderveranstaltungen).

Den Veranstaltungskalender finden Sie auf unserer Homepage.

Burghotel Wernigerode GmbH & Co. KG
Langer Stieg 62 · 38855 Wernigerode
Telefon +49(0)39 43 / 51 64-0
info@hasseroeder-burghotel.de

Viele weitere tolle Angebote finden Sie unter www.hasseroeder-burghotel.de